

Essen. (B. Z.) Die Gelsenkirchener Wasserwerke stellten erhebliche Summen zum Schadenersatz für die durch die Typhusepidemie Geschädigten bereit.

Essen. (Volksanzeiger.) Auf der Jeche „Gotteslegen“ wurden zwei Bergleute verschüttet. Der eine ist tot, der andere schwer verwundet.

Hamburg. (Morgenblätter.) Auf dem Dampfer „Orizaba“ ist auf der Helmreise ein Dampfrohr geplatzt, wobei 5 Helzer getötet wurden.

München, 1. Dezember. Das Befinden des Prinzen Friedrich von Hohenzollern verschlechterte sich derart, daß seit nachmittags jede Hoffnung aufgegeben ist.

Konstantinopel, 1. Dezember. Das Gerücht in Urfa hat wegen des auf den Deutschen Eckart begangenen Ueberfalles zwei Soldaten zu je einem Jahr und einen dritten Soldaten zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt.

Sofia, 1. Dezember. Die Sobranje bewilligte in einer geheimen Sitzung die Vorlage des Kriegsministers, betr. die außerordentlichen Kredite in Höhe von 42 700 000 Franks für Zwecke der Heeresbewaffnung.

Helingsfors, 1. Dez. Der Kaiser ernannte zum Vorsitzenden der Kommission, die beauftragt ist, die Gesetze des Reiches mit denen Finnlands in Einklang zu setzen, den Geh. Rat Taganzew. Unter den russischen Mitgliedern befindet sich Prof. Martens. Die erste Sitzung findet am 2. Dezbr. in Petersburg statt.

Madrid, 2. Dezbr. Infolge der Schneefälle haben sich verschiedene Unglücksfälle ereignet. In ganz Spanien herrscht heftiger Sturm. Mehr als 20000 Personen sind beschäftigungslos. Der König, sowie die Behörden und Zeitungen unterstützen sie durch Zuwendung von Gaben.

London, 2. Dez. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus Tanager vom 2.: Gestern am späten Abend trafen einige Schiffe in Tanager ein und warfen in der Bai Anker. Man glaubt, daß sie zu der Ergänzungsdivision der baltischen Flotte gehören, deren Eintreffen seit einigen Tagen erwartet wurde.

London, 2. Dezbr. „Daily Mail“ meldet aus St. Louis: Der Ueberschuß der jetzt geschlossenen Ausstellung wird auf 200000 Pf. geschätzt, was eine Dividende von 6 Prozent ergibt. Im ganzen wurde die Ausstellung von 19 Millionen Personen besucht. Die Ausgaben betragen 10 Millionen Pf. Der Regierungsvorschuß von 200000 Pf. wurde zurückgezahlt.

London, 2. Dezember. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus Washington vom 1. Dez.: Die Tatsache, daß Rußland die Einladung zur zweiten Friedenskonferenz mit der bekannten Einschränkung angenommen hat, wurde vom Staatsdepartement der Presse mit folgendem Zusatz mitgeteilt: Da Rußland nur unter solchen Einschränkungen an der Konferenz teilnimmt, und in anbetracht der Tatsache, daß verschiedene andere Mächte ihre Zusage zur Einladung des Präsidenten Roosevelt zurückziehen würden, falls Rußland nicht vertreten wäre, so muß der Vorschlag, den die russische Regierung machte, daß die Konferenz bis zum Schluß des Krieges verschoben werden solle, notgedrungen die Vereinten Staaten daran verhindern, augenblicklich weitere Schritte in dieser Angelegenheit zu tun.

Tokio, 1. Dezember. Ein Telegramm aus dem Hauptquartier der japanischen mandchurischen Armee vom 29. November meldet verschiedene kleine Scharmäße, worin die Japaner den Angriff der Russen regelmäßig abschlugen und der russischen Infanterie, welche nördlich von Schengulin erschienen war, einige Verluste beibrachten.

Tokio, 1. Dezbr. Vom japanischen Hauptquartier vor Port Arthur wird gemeldet, daß Generalleutnant Tsuchija und Generalmajor Kalamura verwundet sind; letzterer erleidet Verwundungen an beiden Beinen als Führer der japanischen Schwertkämpfer beim Angriff am letzten Sonntag.

London, 2. Dezbr. Die Blätter melden: Die Russen haben bei der Eroberung des Forts auf dem 203 m. Hügel verschiedene 47 mm Schnellfeuergeschütze und 15 cm. Kanonengeschütze im Stich gelassen. Das Fort besteht hauptsächlich aus Felsen und großen Felsstücken, die aufgeschüttet, besonders an der westlichen Seite, die Verteidigungswerke bildeten. Bei den Angriffen mußten die Japaner eine Reihe gepanzerter Deckungen nehmen, die den Hügel auf seiner Spitze umgaben.

Petersburg, 2. Dezember. Der „Russ. Telegraphenagentur“ wird aus Mukden von heute gemeldet: Vier Sotniken Merischinsk-Rosalen verfolgten die von zwei Pässen am 30. November verdrängten Japaner, besetzten Sundun und zerstörten den Telegraphen im Taitse-Lale. 21 Getötete wurden aufgesammelt und 7 Gefangene gemacht. Die Japaner befinden sich in gedrückter Stimmung. In Dalny wurden 5 Soldaten erschossen, die sich krank gestellt hatten, um nicht zu kämpfen. Der Gegner bereitet anscheinend eine Bewegung auf Slusintin vor.

London, 2. Dezbr. Der „Times“ wird aus Tokio vom 1. gemeldet: Das japanische Herrenhaus beschloß, der Armee und der Flotte den Dank für deren ausgezeichneten Leistungen auszusprechen.

B e r m i s c h t e s .

— Höher geht's nicht! Aus München wird gemeldet: Ein neueröffnetes Schnittwarengeschäft in Schwabing kündigte bei der Eröffnung an, daß jeder Kunde von mittags 1 Uhr ab — Wiener Würstl mit Kraut erhalten werde!

— Venedig, 30. November. Bei der Nachbarinsel Murano stieß gestern Abend im Nebel ein kleiner Dampfer mit einer Gondel zusammen. Von den Insassen der letzteren sind drei ertrunken, einer wird vermißt.

K i r c h l i c h e N a c h r i c h t e n .

Sonntag, 2. Advent.

Missionskollekte.

Schuster'sches Legat.

Früh 1/8 Uhr: Beichte und Kommunion. Herr Archid. Pastor Gerisch. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Lukas 21, 25-36. Herr Oberpfarrer Dr. Wegel. Vorm. 1/11 Uhr: Ausstellung des Schuster'schen Legates. In der Hauptkirche. Abends 1/6 Uhr Beichte. Herr Archid. Pastor Gerisch. Abends 8 Uhr Gottesdienst und öffentliche Feier des heiligen Abendmahls. Herr Pastor Hennig.

Nachm. 1/8 Uhr: Sonntagsverein junger Mädchen. Abends 8 Uhr: Jünglingsverein. Deklamationsabend. Montag Abend 8 Uhr: Monats-Versammlung des ev.-luth. Männer- und Jünglings-Vereins. Mittwoch Abend 8 Uhr: Bibelstunde. Herr Oberpfarrer Dr. Wegel. Freitag früh 10 Uhr: Adventgottesdienst. Beichte und heiliges Abendmahl. Herr Oberpfarrer Dr. Wegel.

Die Amtswoche hat Herr Oberpf. Dr. Wegel. NB. Es wird gebeten, die Gaben für den Diözesanvereinsverein bis spätestens 15. Dezember an einen der drei Geisteslichen oder an den Kassierer, Herrn Pastor Lehmann-Oberneufkirch, Lausitz, abzuliefern. Getraut: 26. Nov. Friedrich Max Marschner, Geschäftsführer in Goldbach, mit Flora Olga Hörnig daselbst; 29. Nov. Max Theodor Albert Reich, Kaufmann in Böttingen, mit Elisabeth Walthier hier. Geboren: 24. Nov. dem hies. Schlosser Schmidt 1 Sohn; 27. Nov. dem hies. Metallarbeiter Kurze 1 Tochter; dem hies. Holzereibesitzer Unverzagt 1 Tochter; 28. Novbr. dem hies. Metallarbeiter Ulbrich 1 Sohn; 30. Novbr. dem hies. Geschäftsführer Domschke 2 Söhne. Gestorben: 24. November Johann Karl Gottlob Göhring, Wirtshausbesitzer hier, 67 Jahre 2. Mon. 10 Tage alt; Emma Auguste Rothenburger, Privata hier, 52 Jahre 1 Mon. 22 Tage alt; 25. Nov. Karl Eduard Brope, Wirtschaftsbesitzer in Belmsdorf, 71 Jahre 15 Tage alt; Richard Paul Pehold, Glasmachergehilfe hier, 20 Jahre 18 Tage alt; 28. Nov. der 4 Tage alte Sohn des hies. Schlossers Schmidt.

K i r c h l i c h e N a c h r i c h t e n v o n G o l d b a c h .

Sonntag, 2. Advent.

Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Einweisung und Verpflichtung des neugewählten Kirchenvorstandsmitgliedes. Donnerstag früh 10 Uhr: Wochenkommunion.

K i r c h l i c h e N a c h r i c h t e n v o n G r o ß - G a r t h e n .

Sonntag, 2. Advent.

Vorm. 1/9 Uhr: Beichte und Frühkommunion. Vorm. 1/10 Uhr: Gottesdienst mit Predigt. Hierauf Kirchenvorstandswahl. Getraut: Friedrich Arno Caspar, Sohn des Wirtschaftsbesizers Wilhelm Caspar hier.

K i r c h l i c h e N a c h r i c h t e n v o n S c h m ö l l e n .

Sonntag, 2. Advent.

Vorm. 9 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl. Nachm. 5 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl.

Getraut: 27. Nov. Auguste Frieda, Schmiedemeisters H. Risse in Schmöllen ehes. Kind; Frowald Martin, Bädermeisters W. F. Pehold in Trübigau ehes. Kind.

K i r c h l i c h e N a c h r i c h t e n v o n P u p p a u .

Sonntag, 2. Advent.

Vorm. 1/9 Uhr: Beichte. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Herr Pastor Lorenz aus Schmöllen. Nachm. 2 Uhr: Bibelstunde. Nachm. 5 Uhr: Frauenverein. Beerdigt: 28. Nov. Frieda Martha, des Gottlob August Knobloch, Steinarbeiters in Ober-Puppau Tochter, 3 Jahre 11 Mon. 29 Tage mit Abdantung.

K i r c h l i c h e N a c h r i c h t e n v o n R e u f i r c h a . O .

Sonntag, D. II. Advent 4. Dezember.

Früh 8 Uhr: Beichte. Herr Diak. Pastor Lehmann. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Luk. 21, 25-36. Herr Diak. Pastor Lehmann. Missionskollekte. Nachm. 2 Uhr: Missionsstunde. Herr P. v. d. Trend. Abends 7 Uhr: Jünglingsverein. Montag, 5. Dezbr., abends 7 Uhr: Abendgottesdienst in der Schule zu Niederneufkirch. Herr Diak. Pastor Lehmann. Dienstag, 6. Dezbr., abends 7 Uhr, Abendgottesdienst in der Schule zu Ringenhain. Herr Diak. Pastor Lehmann. Mittwoch, 7. Dezember, abends 8 Uhr, im Pfarrhaus: Bibelstunde für die Frauen. Freitag, 9. Dezbr., früh 8 Uhr: 2. Adventswochengottesdienst mit Predigt, Herr Diak. Pastor Lehmann, Fei. 52, 7., verbunden mit Beichte und heiligem Abendmahl. Herr P. v. d. Trend.

Die Amtswoche hat Herr Diak. Pastor Lehmann. Getraut: 27. November Anna Elsa, des Max Moritz Walter Baumhede, Bädermeisters in Oberneufkirch Tochter; Martha Hedwig, des Ernst Friedrich Moritz Schramm, Hausbesizers und Fabrikwebers in Oberneufkirch Tochter.

Begraben: 27. November Jungfrau Klwine Bertha, des weiland Karl Gottfried Wilhelm Richter, Webers in Behrsdorf hinterlassene 1. Tochter, Dienstmagd in Oberneufkirch, 15 Jahre 8 Mon. 8 Tage alt, mit Predigt; Frau Christiane Karoline, des weiland Karl Friedrich August Richter, Wirtschaftsbesizers in Niederneufkirch, geb. Thomas aus Steinigtwolsdorf, hinterl. Ehefrau in Niederneufkirch, 72 Jahre 9 Mon. 21 Tage alt, mit Predigt; Frau Johanne Wilhelmine, des Karl August Thomas, Einwohners und Webers in Oberneufkirch Ehefrau, geb. Förster aus Niederneufkirch, 56 Jahre 3 Mon. 12 Tage alt, mit Predigt; 28. Novbr. Frau Marie Auguste, des Friedrich Gottlieb Thomas, Gutsauszüglers in Ringenhain Ehefrau, geb. Richter aus Kleinredwitz, 67 Jahre 10 Mon. alt, mit Parentation; 2. Dezbr. ein unehelicher togeborener Sohn der Amalie Auguste Kippel, Dienstmagd in Oberneufkirch, mit Gebet und Segen.

K i r c h l i c h e N a c h r i c h t e n v o n G ö b a .

Sonntag, 2. Advent.

Früh 1/8 Uhr: Deutsche Beichtrede. Herr Pastor Voigt. Früh 1/9 Uhr: Deutsche Predigt. Herr Pfarrer Rieschang. Früh 1/10 Uhr: Wendische Predigt. Herr Pfarrer Rieschang. Nachmittags 4 Uhr findet in der Schule zu Notthausluth wendisches Abendmahl mit wendischem Adventsgottesdienst statt. Freitag, den 9. Dezember. Früh 1/9 Uhr: Wendische Beichtrede. Herr Pastor Voigt. Früh 1/10 Uhr: Wendische Predigt. Herr Pfarrer Rieschang.

O r t s t a n d e r .

Königl. Amtsgericht: 8-12 Uhr. 2-8 Uhr. Sonnabends bis nachm. 5 Uhr. Freiwillige Gerichtsbarkeit: Montags, Mittwochs, Freitags, Verhandlungstage in Zivilsachen: Donnerstags und Sonnabends. Sportkassette und Gerichtsschreiberei: 9-12, 2-4 Uhr. Expeditionszeit des Grundbuchbeamten: Vormittags 1/10-1/11 Uhr, nachmittags 3-4 Uhr. Königl. Friedensrichteramt: Herr August Thunig, Dresdner Str. Nr. 19. Königl. Standesamt: Montags 3-4 Uhr nachmittags, an den übrigen Wochentagen 11-12 Uhr vormittags. Königl. Steueramt: Wochentags 8-12, 2-6 Uhr. Sonn- und Festtags geschlossen. (Hohe Straße). Königl. Eisenbahndirektions-Telegraphenamt: Telegrammannahme Tag und Nacht für Telegramme von Personen, die mit den Zügen ankommen, ablesen oder durchreisen. Königl. Güterexpedition: Wochentags 8-12, 2-7 Uhr. Sonntags (nur für Güter) 8-12 Uhr (mit Ausschluß der Zeit während des Gottesdienstes). Annahme für Stückgüter an Werktagen vor Sonn- und Festtagen bis 6 Uhr abends. Rats- und Polizei-Expedition: 8-12, 2-6 Uhr. Städtische Sparkasse: an den Montagen, bezieh. Wochentags von 8-12 Uhr mittags, an den übrigen Werktagen von 9-11 Uhr vorm. und von 3-4 Uhr nachmittags. Stadtkämmerei und Stiftungskassen: 9-11 Uhr vorm. und von 3-4 Uhr nachm. Stadtsteuereinnahme: 9-11, 3-4 Uhr. Stadtbauamt und Wasserwerksverwaltung: Rathaus Zimmer Nr. 14. Expeditionszeit: 10-11 Uhr vorm. Wohnung des Wassermeisters Lindenstraße Nr. 2. Pfarramt von früh 6 bis nachmittags 1 Uhr. Schule: Expedition im Schulgebäude am Schulplatz vormittags 8-11 Uhr. Diakonissenheim: In der alten Schule (an der Kirche). Bankverein: Expeditionszeit vormittags von 1/10-1/11 Uhr mittags. An Sonn- und Festtagen keine Expedition. Geschäftslokal: Dresdner Str. Nr. 23. Stadtkrankenhaus, Ramenjer Straße: Besuchszeit: Dienstag, Donnerstag und Sonntag: von 3 bis 4 Uhr.